

## **Rotenburger Rundschau**

10. Februar 2003

### **Einblick in musikalische Arbeit**

#### **Großes Semesterabschlusskonzert in der Rotenburger Stadtkirche / Modernes Chorschaffen**

Rotenburg (is) Einen Einblick in die musikalische Arbeit gaben jetzt die Hochschulechöre aus Bremen, das Bläserensemble der Musikschule Hamburg und das Schlagzeugensemble der Hochschule für Künste in Bremen bei einem Abschlusskonzert in der Rotenburger Stadtkirche. Der Schwerpunkt bei der Auswahl der Stücke von Dozentin Friederike Wobken lag im zeitgenössischen und modernen Chorschaffen.

Durch die sorgfältige Auswahl der Beiträge und eine intelligente Interpretation machte Professorin Wobken diese Veranstaltung zu einem wahren Klangerlebnis. Besonders im noch jungen Kammerchor stand der Dozentin zur Verfügung, der durch Musikalität und modulationsfähiges Stimmmaterial vielfältigste Literatur erarbeiten konnte. Quasi als Overtüre galt "Deus in adjutorium" aus Monteverdis "Marienvesper", wobei "Gloria" von Gabrieli Rhema bestimmend war. Eingerahmt von zwei lyrischen Chören von György Ligeti erklangen Vertonungen skandinavischer Komponisten, die ihre Wurzeln in der Spätromantik besaßen. Besonders Eindrucksvoll waren an diesem Abend das melodiose "Ave maris stella" von Trond Kverno mit seinen unter vordergründiger Konsonanz verborgenen Dissonanzen und die ergreifenden Klangimprovisationen "Immortal Bach" von Knut Nystedt, in der es zur beglückenden, chorischen Verschmelzungen frei singender Solostimmen kam. Bei der Kantate "Rejoice in the Lamb" vom Benjamin Britten und dem großartig angelegten "Gloria" von John Rutter mit dem hinreißenden Vivace hatten sich die Zuhörer von den großen Chören bei der gezeigten hohen Klangqualität eine sorgfältigere Textarbeit gewünscht. Zumal, da die Musiker der Bläser- und Schlagzeugensembles gelegentlich zu laut agierten. Der Verdener Domorganist Tillmann Benfer und die Vokalsolisten Miyuki Nishino, Moritz von Cube, Yoon Kwang-Noh und Markus Manderscheidt wurden in diesem anspruchsvollen Konzert nachhaltig gefeiert.